Samstag
26.
Oktober

299. Tag des Jahres
66 Tage bis Jahresende
Kalenderwoche 43

08:10 Uhr 18:09 Uhr — —:— Uhr 14:24 Uhr

Neumond erstes Viertel Vollmond letztes Viertel
03.11. 10.11. 17.11. 26.10.

– Anzeige –

Wir kaufen Ihr Gold! Bis zu 37,50 €
und zahlen immer 5% mehr als das aktuelle Angebot anderer Ankäufer. Altgold, Bruchgold, Zahngold, Ringe, Broschen, Uhren, Münzen
GERNE HAUSBESUCHE / ANKAUF VON SILBER
Besteck, Goldmünzverkauf, hochw. Elektronik
Günstiger Schmuckverkauf, REPARATUREN
Leihhaus Höxter
JUWELIER · GOLDSCHMIEDE & UHRMACHERMEISTER
Westerbachstr. 20 · Höxter · 0 52 71 - 69 99 110
Mo.–Fr. 10–18 Uhr · Sa. 10–14 Uhr
www.leihhaus-hoexter.de

Guten Morgen

Trocken lagern

Wenn es um einen der zahllosen (und oft schlecht zu lesenden) Aufdrucke bei Verpackungen geht, sieht Kuno das eher locker. Das Mindesthaltbarkeitsdatum zeigt für ihn – genau wie es der Name ja besagt – den Tag an, bis zu dem das Lebensmittel mindestens haltbar ist – also ein ziemlich dehnbarer Anhaltspunkt. Und meistens hat der bereits »abgelaufene« Joghurt nicht nur einen einwandfreien optischen Eindruck hinterlassen, sondern auch noch gut gemundet. Auch bei anderen Milchprodukten verlässt sich Kuno einfach auf Auge und Nase und fährt damit (bisher) gut.

Ins Grübeln hat ihn in diesen Tagen der Aufdruck auf einem Lebensmittel gebracht, der riet: »Bitte kühl, trocken und lichtgeschützt lagern«. »Kühl« und »lichtgeschützt« leuchteten Kuno ja noch ein. Aber warum muss man Mineralwasser trocken lagern, fragt er sich seit Tagen. Jürgen Köster

Einer geht durch die Stadt . . .

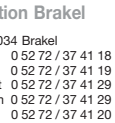
... und sieht zwei Kinder auf dem Kirchhof. Ein kleiner Junge düst mit seinem Dreirad vorweg. Seine Schwester überholt ihn mit einem Einrad. Da wachsen zwei bemerkenswerte Talente heran, denkt sich ... EINER

– Anzeige –

Badrenovierung

»Spitzenmäßige Beratung, gutes Preis-Leistungs-Verhältnis, saubere Arbeit und ein hervorragender Monteur!«
Familie Rhode, Kirchborchen

BADGALERIE
Badgalerie Blome
Marienloher Str. 20
33104 Paderborn-Schloß Neuhaus
Tel. 0 52 54 / 94 06 52
Mo.-Fr. 9.00–19.30 Uhr
Sa. 9.00–13.00 Uhr
Sonntag Schautag 11.00 – 17.30 Uhr
keine Beratung-kein Verkauf
www.badgalerie.de



So erreichen Sie Ihre Zeitung

Servicepunkt Brakel

Am Markt 3, 33034 Brakel
Telefon 0 52 72 / 37 41 0
Fax 0 52 72 / 37 41 20

Lokalredaktion Brakel

Am Markt 3, 33034 Brakel
Jürgen Köster 0 52 72 / 37 41 18
Frank Spiegel 0 52 72 / 37 41 19
Sabine Robrecht 0 52 72 / 37 41 29
Silvia Schonheim 0 52 72 / 37 41 29
Fax 0 52 72 / 37 41 20
brakel@westfalen-blatt.de

Lokalsport

Westerbachstr. 22, 37671 Höxter
Jürgen Drüke 0 52 71 / 97 28 66
Sylvia Rasche 0 52 71 / 97 28 67
Fax 0 52 71 / 97 28 60
sport-hoexter@westfalen-blatt.de

@ www.westfalen-blatt.de

»Zerschlagung für Brakel desaströs«

Siebrecht: Temme schreibt an Ausschuss

Von Jürgen Köster

Brakel (WB). Mit Bangen erwarten die knapp 800 Beschäftigten der Großbäckerei Siebrecht die Entscheidung des Gläubigerausschusses. Dieser trifft sich am kommenden Donnerstag im Unternehmenssitz in Brakel. Bürgermeister Hermann Temme hat sich am Freitag schriftlich an die Mitglieder dieses Gremiums gewandt.

Die Stadt Brakel sei in Sorge um die Arbeitsplätze der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Backstube Siebrecht, erklärt Temme. Immerhin seien es 250 Mitarbeiter, die dem Arbeitsamtsbezirk Paderborn-Höxter zuzuordnen seien. Von diesen wiederum entfielen gute 100 auf die Stadt Brakel selbst, sagte der Bürgermeister auf Anfrage dieser Zeitung. In seinem Schreiben an die Mitglieder des Gläubigerausschusses bittet er diese darum, »bei der Entscheidungsfindung im Rahmen der Abwägung die Belange der Beschäftigten und deren Zukunftsperspektiven im Raum Brakel zu berücksichtigen.« Durch die Insolvenz hätten allein in diesem Jahr nahezu 100 Mitarbeiter ihre Arbeitsplätze verloren. Für Temme ist es nach der gescheiterten Sanierung und der Insolvenzeröffnung »eine moralische Verpflichtung, so viele Arbeitsplätze wie möglich zu erhalten.«

Die Stadt Brakel habe erfahren, dass es Investoren gebe, die die bestehenden Siebrecht-Arbeitsplätze in Versand, Verwaltung, Produktion und den noch nicht geschlossenen Filialen erhalten wollten. Für die Stadt wäre dies aus arbeitsmarkt- und wirtschaftspolitischen Gründen wünschenswert. Eine Zerschlagung des Unternehmensstandortes wäre für Brakel und für die gesamte Region desaströs.

Temme hatte am Vormittag ein Gespräch mit Mitgliedern des Betriebsrates geführt und sich die Sorgen der Belegschaft schildern lassen. Zudem hatte er sich über die möglichen Konzepte der beiden potentiellen Investoren, Karsten Jarick und Rainer Siebrecht, (Bericht von gestern) informiert. Diese will die Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten den Mitarbeitern bei einer Infoveranstaltung an diesem Sonntag erläutern. »Wir haben nicht nur unsere Mitglieder eingeladen, sondern alle Mitarbeiter«, sagte Gewerkschaftssekretär Armin Wiese im Gespräch mit dem WESTFALEN-BLATT. Wie groß die Resonanz sein wird, konnte Betriebsratsvorsitzende Martina Loges nicht einschätzen. Immerhin wohnten die Mitarbeiter der verbliebenen 72 Filialen weit verstreut. Das Filialnetz reicht von Wuppertal im Westen bis nach Alfeld an der Leine im Osten, von Kassel im Süden bis Hannover-Peine im Norden.

Auch kann Martina Loges nicht einschätzen, wieviele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich am Montag auf den Weg nach Höxter machen, um sich beim Arbeitsamt arbeitssuchend zu melden. Der Leiter der Arbeitsagentur, Johannes Wöstefeld, habe zugesagt, auch mit den Siebrecht-Mitarbeitern zu reden, sagte Loges.

Die Entscheidung über die Zukunft des Unternehmens falle allerdings am Donnerstag, wenn der Gläubigerausschuss tagt. Diesem gehören je ein Vertreter des Arbeitsamtes, des Finanzamtes, der Kleingläubiger, der Arbeitnehmer und der so genannten Absonderungsberechtigten, also Personen, die an einzelnen Gegenständen der Insolvenzmasse Rechte haben, an.

Sicherheit ist das Thema beim ersten »Aktionstag für Senioren« in Brakel. Besucher der Stadthalle erfahren am Samstag, 17. November, wie sie ihr Haus oder ihre Wohnung vor Einbrechern schützen können, aber auch wie sie sich sicher im Internet bewegen. Foto: dpa

Senioren auf Gefahren aufmerksam machen

Sicherheit im Internet und Zuhause – Aktionstag in der Stadthalle

Von Silvia Schonheim

Brakel (WB). Rund um das Thema Sicherheit – im Internet, Zuhause oder auch bei Rechtsgeschäften – möchte die Stadt Brakel Senioren und Interessierte informieren. Gemeinsam mit ihrem Kooperationspartner, dem Verein »Sicheres Netz hilft«, organisiert die Stadt erstmalig einen »Aktionstag für Senioren«.

Organisieren den ersten »Aktionstag für Senioren« in Brakel (von links): Peter Frischemeier (Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters), Bürgermeister Hermann Temme, Markus Wortmann (Verein »Sicheres Netz hilft«), Internet-Medien-Coach Peter Rech, Reinhard Riepe (Fachbereichsleiter Bürgerservice), Hartmut Senft (Seniorenbeauftragter der Stadt) und Projektleiterin Carla Drewes. Foto: Schonheim

Während die Polizei am Samstag, 16. November, in der Stadthalle Brakel Demonstrationen zum Einbruchschutz zeigt, möchten die Mitglieder des Vereins »Sicheres Netz hilft« Senioren für einen sorgsamen Umgang mit dem Internet sensibilisieren. Der »Aktionstag für Senioren« steht unter dem Motto »Gemeinsam handeln – mehr erreichen! Ihre Sicherheit und Vernetzung ist uns wichtig«. Landrat Friedhelm Spieker ist Schirmherr der Veranstaltung.

»Senioren werden im Internet bewusst oder unbewusst Opfer oder Täter«, sagt Markus Wortmann, Vorsitzender des bundesweit aktiven Vereins »Sicheres Netz hilft«. Während für Jugendliche insbesondere das Thema Mobbing im Internet ein Problem darstelle, würden Ältere eher in Abo- oder Download-Fallen tappen, an dubiose Verkäufer geraten oder selbst Urheberrechte verletzen.

»Da auch immer mehr Senioren das Internet nutzen, um Kontakte zu pflegen, wollen wir diese Zielgruppe über das Thema aufklären«, sagt Markus Wortmann. So wird den Besuchern auch das Pendant zu »Facebook« vorgestellt: »Seniorbook«. Wie das soziale Netzwerk für die Generation 60 plus funktioniert, erklärt »Seniorbook«-Geschäftsführer Thomas Bily den Gästen anschaulich.

»Wir möchten gerade, aber nicht nur, älteren Menschen die Chancen und Risiken der neuen Medien gleichermaßen vermitteln«, sagt Bürgermeister Hermann Temme. Der »Aktionstag für Senioren« beginnt um 14 Uhr und endet um 18 Uhr. Der Eintritt ist frei. In Fachvorträgen können sich Interessierte rund um das Thema Sicherheit informieren. Wie professioneller Taschendiebstahl funktioniert, zeigt die Gilde der ehrlichen Taschendiebe. Regionale Aussteller wie Unternehmen und Vereine präsentieren sich auf dem »Markt der Möglichkeiten«. Anmeldungen sind noch möglich bei Carla Drewes im Brakeler Rathaus (☎ 0 52 72 / 360 111, E-Mail: c.drewes@brakel.de).

Elektrofahrrad gestohlen

Bad Driburg (WB). Ein silbernes Elektrofahrrad ist in der Zeit von Mittwochabend bis Donnerstagmorgen in Bad Driburg entwendet worden. Das Fahrrad des Herstellers Mandarin System Trading mit der roten Aufschrift »Solar« stand zwischen einem Mehrfamilienhaus und einer Garage im Ulmenweg. Das E-Bike war nach Angaben der Polizei mit Kabelschlössern gesichert und mit einer Plane abgedeckt. Der Wert des Fahrrades wird mit etwa 900 Euro angegeben.

Hinweise zu verdächtigen Personen, die im Zusammenhang mit der Tat stehen könnten, nimmt die Polizei in Bad Driburg unter ☎ 0 52 53 /98 70 0, entgegen.

– Anzeige –

Heute, 26.10. APFELFEST

Genießen Sie in unserem Haus:
· leckeren Apfelkuchen mit Kaffee
· knackig frische Äpfel
· frischgepressten Apfelsaft
klingemann
IHR MODEHAUS IN HÖXTER SEIT 1754

Gräflicher Park ist »hervorragend«

»Relax Guide 2014« gibt Bewertung ab

Bad Driburg (WB). Das Gräflicher Park Hotel & Spa hat auch in diesem Jahr drei der begehrten Lilien vom »Relax Guide 2014« erhalten. Mit 17 von 20 möglichen Punkten in der gerade erschienenen »Wellness-Bibel« ist das Spa Resort in Bad Driburg erneut mit einer »hervorragenden« Bewertung ausgezeichnet worden. Der »Relax Guide« ist einer der bekanntesten unabhängigen Guides für Wellness- und Gesundheitshotels.

Mit vier Lilien sind nur vier Häuser ausgezeichnet worden. »Als eines von 13 Hotels mit drei Lilien brauchen wir uns zwischen Häusern wie dem Sylter ›Budersand‹ und dem ›Tegernsee‹ nicht zu verstecken«, sagt Dirk Schäfer, Geschäftsführender Direktor des Gräflichen Parks. Die Bewertungskriterien des »Relax Guide« sind unter anderem die umgebende Natur und die Lage, Ausstattung und Service, Bademöglichkeiten rund um die Uhr, kompetente Beratung und das Preis-Leistungs-Verhältnis.

Das Gräflicher Park Hotel & Spa gehört zur Spitzenklasse der Wellness- und Gesundheitshotels in Deutschland.

– Anzeige –

JASPER
Juwelier in Lippstadt und Paderborn

Ihr Lieblingsstück in drei Worten:
Leidenschaftlich, luxuriös, liebevoll.
Maxi Bellmann, Fachberaterin bei Jasper
Juwelier Jasper
Marienplatz 13 · 33098 Paderborn · Tel. 052 51/876 16-0 · www.juwelier-jasper.de